



## Kneippianer Hugo Leikermoser ist 80

### Beitrag

**Seinen 80. Geburtstag konnte der Priener Hugo Leikermoser feiern. Im Rahmen einer privaten und kleinen Feier im Garten seines Wohnhauses mit Ehefrau, zwei Kindern und fünf Enkelkindern erzählte der Jubilar aus seinem bisherigen Leben, das in Hirschau in der Oberpfalz begann.** Als Bundeswehrsoldat war Hugo Leikermoser unter anderem im Jahr 1962 bei der Flutkatastrophe in Hamburg im Einsatz. Weitere berufliche Stationen waren der Fliegerhorst in Landsberg am Lech sowie als Betriebsschlosser im Kaolinbergwerk im heimatlichen Hirschau. Alsdann erfolgte eine Umschulung in Boppard am Mittelrhein zum Therapeuten für physikalische Therapie mit erfolgreichem Staatsexamen. Bei der damit verbundenen Suche nach einer Praktikantenstelle landete Hugo Leikermoser bei der Kurklinik Kronprinz und bei dessen Ärztlichem Leiter Dr. Herbert Matusczyk und er kam 1970 nach Prien. „Damals hieß mich Dr. Matusczyk im Kneipp-Verein mit den noch zwölf Aufrechten willkommen und zusammen mit Erstem Vorsitzendem Ludwig Schiele und mit mir als Zweitem Vorsitzenden ging es dann mit dem Verein wieder aufwärts“ – so Hugo Leikermoser, der bald Ludwig Schiele im Amt folgte und zwölf Jahre Erster Vorsitzender war und auch noch lange Zeit unter Gretl Häringer Zweiter Vorsitzender blieb. Letztlich blühte der Kneipp-Verein auf und zählte bis zu 250 Mitglieder. Besonders beliebt waren die Wassergymnastik-Stunden, die Leikermoser für den Kneipp-Verein 43 Jahre in der Kurklinik Kronprinz leitete. Zudem führte er für die Klinik-Patienten Berg- und Kneipp-Wanderungen ein, in rund 30 Jahren der Wander-Angebote hat er rund 20.000 Patienten die heimatlichen Wanderwege und die heimische Bergwelt näher gebracht, dazu ergänzt er gerne: „Bis heute habe ich noch viele persönliche Kontakte zu den ehemaligen Patienten, die aus ganz Deutschland kamen“. Für den Kneipp-Verein, für die damalige Kurverwaltung der Gemeinde und für die Kurklinik Kronprinz führte Hugo Leikermoser auch Nikolaus-Wanderungen durch, organisierte Waldweihnachts-Stimmungen im Großen Kurpark im Eichental und hielt zahlreiche Lichtbildervorträge zur Bergwelt und zur Ferienregion Chiemsee-Chiemgau im Haus des Gastes. Zu den damaligen Stammgästen und oftmaligen Prien-Besuchern gehörte auch der inzwischen verstorbene Erste Kommandeur der Antiterrorereinheit GSG 9 Ulrich Wegener, hierzu erinnert sich der Jubilar wie folgt: „Einmal war ich mit Herrn Wegener während seines Kuraufenthaltes im Großen Kursaal beim Oberbayerischen Heimatabend, der gefiel ihm so gut, dass er spontan die Priener Blasmusikanten und Atzinger Trachtler zu einem Auftritt beim Bundesgrenzschutzball und zu einem Hubschrauberrundflug nach Bonn einlud“. Daran erinnerte sich auch dankbar Atzings Trachtenvorstand Michael Schlosser bei seiner persönlichen Gratulation. Zu den weiteren Geburtstags-Gratulanten für Hugo Leikermoser



gehörten viele Freunde und Nachbarn, telefonisch meldete sich auch sein Bruder aus Kanada. Lange Jahre war Hugo Leikermoser auch Mitglied bei ortsansässigen Vereinen wie beim Priener Veteranenverein, beim Alpenverein, beim Hufeisenverein sowie bei den Priener Gebirgsschützen.

Foto: Hötzelsperger – Hugo Leikermoser aus Prien feierte 80. Geburtstag







Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



## Kategorie

1. Allgemein

## Schlagworte

1. Chiemgau
2. Kneippverein Prien
3. München-Oberbayern
4. Prien am Chiemsee